V-10-014-2 Förderung der Verwendung von Mehrwegwindeln für Säuglinge und Kleinkinder zur Förderung der Kindergesundheit und zur Schonung der Umwelt durch Verminderung von Plastikaufbereitung und -müll

Antragsteller*in: Georg Kössler (KV Neukölln)

Änderungsantrag zu V-10

Von Zeile 14 bis 18:
~~Die Förderung soll so angelegt sein, dass die Eltern einen Anreiz erhalten, sich die erforderliche Anzahl von Stoffwindeln und Windelhöschen zuzulegen, die man unter dem Gesichtspunkt der Reinigung und Wiederverwendung dieser Stoffwindeln für ein Kind benötigt. Die Reinigung kann durch die Eltern selbst oder durch einen Windelreinigungsservice erfolgen.~~

Der in Erarbeitung befindliche "Aktionsplan Zero Waste" des Landes Berlin soll auch eine Maßnahme zur Reduzierung des durch Einwegwindeln entstehenden Müllberges beinhalten. Dabei ist eine Förderung von Startups und Initiativen mit Mehrweglösungen, Kompost- oder sonstigen ökologischen Windealternativen durch das Land oder die Bezirke wünschenswert.

Begründung

Änderungsantrag der LAG ist sehr sinnvoll. Wir als Fraktion sind aber schon dran, daher dieser Ergänzungsvorschlag. Wenn die Partei es wünscht, versuchen wir gerne so eine Maßnahme in den von uns initiierten "Aktionsplan Zero Waste" (als Teil des kommenden Berliner Abfallwirtschaftskonzeptes) zu verankern.
Da ein Kompostwindel-Startup in Berlin gerade Pilotprojekte macht und Auszeichnungen bekommen hat, könnte mensch das hier noch erwähnen. Bin aber kein Windelexperte...